

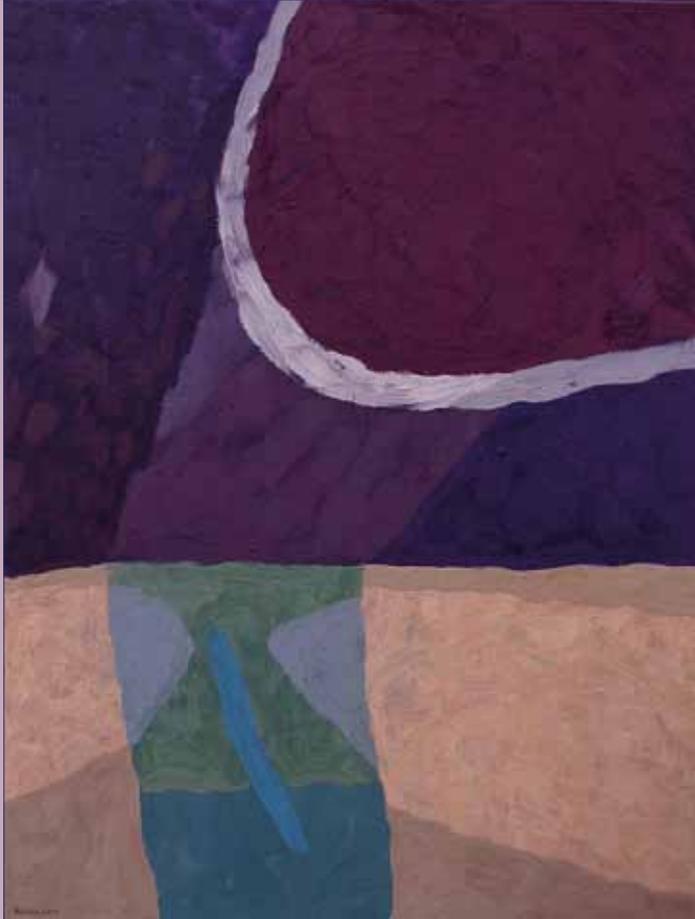
Februar 2018

Veranstaltungen und Berichte  
aus Einrichtungen auf  
anthroposophischer Grundlage  
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter  
[www.hinweis-hamburg.de](http://www.hinweis-hamburg.de)

# hinweis



## Europa – wohin?

Interview mit Kai Ehlers, Autor und Vortragsredner

# Marlowe

GREEN FASHION



SALE

Mode für Männer & Frauen

fair & nachhaltig

[marlowe-nature.de](http://marlowe-nature.de)

Beim Schlump 5&9 Bahrenfelder Straße 176

20144 Hamburg

22765 Hamburg

040 41 406404

040 22604890

040 44809337

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*mit diesem Heft halten Sie die 330. Ausgabe des hinweis in der Hand.*

*Ja tatsächlich -*

## **der hinweis ist 30 Jahre alt.**

*Im Februar 1988 erschien die erste Ausgabe. Damals zusammengetüfelt mit einzelnen, zurechtgeschnittenen und aufgeklebten Zetteln, die Überschriften hatten wir mit Buchstaben aus Letraset aufgerubbelt. (Kaum jemand weiß heute noch, was das ist: Anreibebuchstaben, die von der Folie auf das darunterliegende Papier aufgerieben werden.) Der Kommentar eines Lesers zu dem ersten Heft: „Das sieht ja aus wie eine Schülerzeitschrift.“*

*Dazwischen liegen enorme Entwicklungen - und nicht nur auf technischem Gebiet.*

*Der hinweis spiegelt 30 Jahre anthroposophisches Kulturleben in Hamburg. Es gab viele Bewegungen, Neubeginne, auch Beendigungen, und nach wie vor stau-  
ne ich, mit wieviel Initiativkraft, Herzblut und Qualität die Menschen Ihre Arbeit und Ideen in die Welt bringen.*

*So möchte ich an dieser Stelle ein Dankeschön richten, zum einen an Sie, liebe Leserinnen und Leser, dass Sie mit Ihrem Interesse über die Jahrzehnte Anteil genommen haben an all diesen Bewegungen. Zum anderen an alle Einrichtungen, die das Kulturleben lebendig erhalten, denn ohne Termine und Berichte (und auch Finanzspritzen) gäbe es keinen hinweis. Ein besonderer Dank gilt der Treuhandstelle, die als Herausgeber über die Jahrzehnte den institutionellen, materiellen, rechtlichen Boden bereitet hat.*

*Auch den vielen AnzeigenkundInnen sei gedankt, die ihre Anzeigen auch deshalb geschaltet haben, um den hinweis zu unterstützen.*

*Und dann ein besonders großes Lob an alle (ungefähr) 330 Interviewpartne-  
rInnen, manchmal Autoren/innen. Es waren immer geistvolle Beiträge mit inhalt-  
licher Substanz, interessanten Ideen und Ansichten. Alle waren sie bereit, ihren Beitrag zu bringen und unkompliziert zu kooperieren.*

*Insofern wünsche ich uns allen:  
Dann machen wir mal so weiter!*

*Ihre Christine Pflug*



*P. S. Wir werden dieses Jubiläum auch noch mit einem Festakt begehen - Sie werden rechtzeitig davon hören!*

# Inhalt

## In diesem Heft:

### Europa - wohin?

*Interview mit Kai Ehlers, Autor und Vortragsredner*

### Anthro-Glossar

### Termine

### Veranstaltungsanzeigen

### Adressen

### Impressum

### Private Kleinanzeigen

---

Seite 5

---

Seite 14

---

Seite 16

---

Seite 26

---

Seite 34

---

Seite 38

---

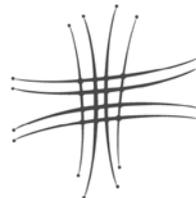
Seite 41

*Titelbild auf der Vorderseite: „Bodenschatz“ von dem Hamburger Maler Ulrich Rölfing, Tempera auf Leinwand, 80x100cm, 2003. [www.UlrichRoelfing.de](http://www.UlrichRoelfing.de)*

## ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. ([www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

# Europa – wohin?

Interview mit Kai Ehlers, Autor und Vortragsredner

In Europa befördern sich derzeit die zentrifugalen und zentralistischen Kräfte gegenseitig. Verschiedene Nationalstaaten streben auseinander, abgesehen vom Brexit gibt es Autonomietendenzen in Katalonien, in Schottland, in Oberitalien, Ungarn, Polen. Das ist zum einen Ausdruck davon, dass der europäische Koloss zu monopolistisch wird, zum anderen entstehen diffuse nationalegoistische Vorstellungen von „Wir“ und „Die“. Das ist der Kern des Populismus.

Was ließe sich aus der Geschichte lernen? Wir hatten zwei Weltkriege, die durch Konkurrenz und das Aufeinanderprallen der europäischen Nationalstaaten entstanden sind. Es war ein Kampf um die Weltressourcen. Heute werden die Ressourcen immer knapper und die Nationalstaaten, die darauf zugreifen wollen, sind vielfältiger geworden. Diese Entwicklung ist Katastrophen-, Krisen- und Kriegs-trächtig.

Wie können wir alle kooperativ, grenzüberschreitend an den Ressourcen teilnehmen und die Zivilisation so gestalten, dass wir miteinander eine neue Welt entwickeln und uns nicht gegeneinander abschotten? Wie können wir dabei den Staat in seiner übermächtigen Monopolmacht auf das reduzieren, was er sein sollte, nämlich das Zusammenleben hier vor Ort zu organisieren?

*Kai Ehlers, geb. 1944, studierte Geschichte, Publizistik und Theaterwissenschaften in Göttingen und Berlin, war aktiver Teilnehmer der außerparlamentarischen Opposition von 1968 (APO) in Berlin, lebt seit 1971 als politischer Journalist in Hamburg. Seit 1983 ist er zunehmend unterwegs in der Sowjetunion/Russland, darüber hinaus auch in Zentral- und Innerasien. Er ist als Buchautor tätig, als selbstständiger Radio- und Pressejournalist sowie Veranstalter von Vorträgen, Seminaren und Projekten rund um die Frage der nachsowjetischen und eurasischen Wandlungen und deren soziale, politische und kulturelle Folgen innerhalb Russlands, aber auch in den internationalen Beziehungen. In den letzten Jahren beschäftigte er sich zunehmend mit der Frage, was aus der russischen Transformation für die Diskussion um Alternativen in Deutschland, bzw. auch im Prozess der Globalisierung zu lernen sein könnte. Dabei konzentriert er sich in zunehmendem Maße auf die Frage, was Menschenwürde in unserer globalisierten Welt von heute und in Zukunft bedeuten und wie sie gewahrt und entwickelt werden kann. [www.kai-ehlers.de](http://www.kai-ehlers.de) ; E-Mail: [info@kai-ehlers.de](mailto:info@kai-ehlers.de)*

*Christine Pflug: Was ist unter „Europa“ zu verstehen?*

Kai Ehlers: Was heute unter Europa verstanden wird, ist nur eine politische Orga-

nisation, die „Europäische Union“, knapp: EU, mit konkreten Zielsetzungen. Europa hat natürlich eine viel längere Geschichte, gut 2.000 Jahre, es ist mehr als die EU – Europa ist eine kulturelle „Gewordenheit“.

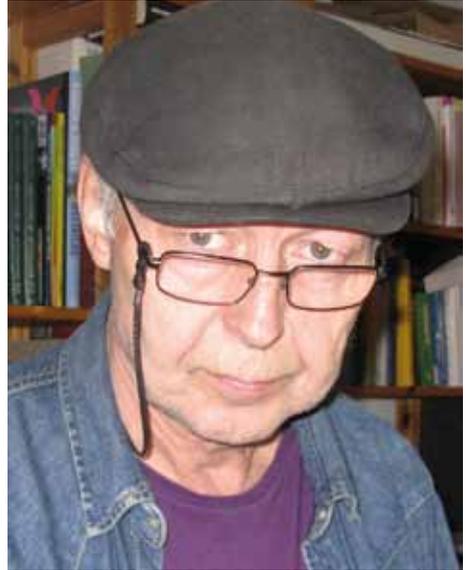
## Europa - wohin?

Viele meinen, dass die Entwicklung der EU nach 1945 ein demokratisches Projekt sei – Stichwort: „Nie wieder Krieg“. Ja, mit der EG, später EWG, sollte eine Form gefunden werden, Konflikte zwischen Nationalstaaten durch wirtschaftliche Verflechtungen zu überwinden, die über die Grenzen hinausgehen. Zugleich war das Projekt allerdings auch Bollwerk gegen den Kommunismus.

### Die „großdeutsche“ oder die „kleindeutsche“ Variante?

*C. P.: Bevor wir auf die Gegenwart schauen: Was waren die markanten Ereignisse in der Entwicklung Europas? Und in Bezug auf die zwei Weltkriege: Welche Versäumnisse gab es?*

K. Ehlers: Wir hatten zwei Weltkriege, die durch das Aufeinanderprallen der europäischen Nationalstaaten entstanden sind. Wie konnten diese Nationalstaaten mit ihrer gegenseitigen Konkurrenz und Monopolmacht, die das gesamte Leben bestimmten, entstehen? Ein wichtiges Datum ist der westfälische Frieden 1648. Nach dem 30-jährigen Krieg wurde so etwas wie eine überstaatliche Ordnung hergestellt. Nach wie vor blieb Europa eine in Fürstentümer aufgegliederte Entität, aber mit dieser Rechtsgrundlage. Mit der französischen Revolution wurde diese Ordnung durchgefegt. Napoleon schob die Kleinteiligkeit des Feudalismus beiseite. Die großen Fürstentümer wie Preußen und Österreich-Ungarn überstanden diese Zeit. In dieser Umbruchphase Mitteleuropas lebten die deutschen Idealisten



Kai Ehlers

Goethe, Schiller, Fichte, Novalis und ihre Kultur. Diese Situation hielt bis zur deutschen Revolution von 1848. Damals erstarkte auch im deutschen Raum der Kapitalismus, für den die Zölle eine Beschränkung waren. Man suchte nach großräumigen Formen, die dieser neuen Wirtschaftslage Raum geben konnten. Das Bürgertum wehrte sich gegen die Zölle – das war der Inhalt der Revolution. In der Frankfurter Paulskirche wurde diskutiert: Welche Entwicklung wählen wir - die „großdeutsche“ oder die „kleindeutsche“ Variante? Die großdeutsche hätte Österreich, Preußen und die noch existierenden kleineren Fürstentümer in einem Großraum Deutschland zusammengeführt. Die kleindeutsche bedeutete, Trennung zwischen dem Vielvölkerstaat Österreich und einem starken Nordeuropa unter preußischer Führung. Für diese Variante fiel dann die Entscheidung. Das

hieß Ausschluss Österreichs aus einer gemeinsamen mitteleuropäischen Entwicklung. Die pluralen Elemente, die sich in Mitteleuropa hätten entwickeln können, wurden zugunsten eines starken Deutschen Reiches gekappt. Man hatte dem preußischen König sogar die Kaiserkrone angeboten, die er aus der Hand des „Pöbels“ anzunehmen ablehnte.



original\_R\_by\_Klaus-Peter Wolf\_pixelio.de  
Wilhelm I. und Bismarck

Sein Kanzler Bismarck nahm dann die Sache in die Hand; er führte die Vereinigung der

norddeutschen Fürstentümer mit Gewalt durch - Kriege gegen Dänemark, Hannover, Österreich, Frankreich. Es war die ‚Politik der eisernen Faust‘, mit der er das Deutsche Reich geeinigt hat.

## Auseinandersetzung mit verschiedenen Sprachen, Ethnien, Kulturen

*C. P.: Wurde durch diese kleindeutsche Lösung versäumt, dass die Menschen in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Sprachen, Ethnien, Kulturen das Zusammenleben erlernten?*

K. Ehlers: Das ist der eigentliche Kern des Geschehens. Österreich-Ungarn stand ja für diese Vielvölkerpluralität; außerdem war dort Verwandlung angesagt, wie man diesen in die Krise kommenden

Föderalismus in ein starkes Mitteleuropa hätte einbringen und da neu entwickeln können. Von dieser Pluralität hat man sich im Interesse einer ökonomischen Effektivität getrennt. Stattdessen wurde die Vereinheitlichung des deutschen Nationalstaates mit militärischer Gewalt und Repression vorangetrieben. Am Ende dieser Entwicklung stand die Ermordung des österreichischen Thronfolgers Ferdinand, der Vorstellungen zur Umwandlung der österreich-ungarischen Monarchie hatte. Er stand damit den Kräften im Wege, die kein lebendiges Mitteleuropa wollten. Seine Ermordung war der Startschuss für den Ausbruch des ersten Weltkrieges.

*C. P.: War die kleindeutsche Entwicklung dann verbunden mit einem starken Nationalgefühl?*

## Europa - wohin?

K. Ehlers: Ja, für ein einheitliches Deutsches Reich. Verbunden damit war ein wirtschaftlicher Aufschwung in Nordeuropa. Diese neue Zentralmacht wurde für die anderen Länder schnell zur Konkurrenz: Die Briten und Russen fühlten sich bedrängt, die Franzosen waren geschlagen. Anfang des 20. Jahrhunderts wollte sich das Deutsche Reich noch als Imperialmacht in die Aufteilung der Welt einklinken, obwohl die meisten Gebiete schon kolonisiert waren. Grundlage dafür war die rasante Entwicklung des Kapitalismus und der Industrialisierung. Die Deutschen wollten an der Verteilung der Ressourcen teilhaben. Letztlich war der erste Weltkrieg dann ein Kampf um die Ressourcen.

### **dieser Krieg war entstanden durch den Zusammenprall der imperialen Nationalstaaten, in ihrem Zugriff auf die Weltressourcen**

*C. P.: Und wieso kam es dann noch einmal zu einem weiteren Weltkrieg?*

K. Ehlers: Nun ja - nach 1918 war klar, dass dieser Krieg entstanden war durch den Zusammenprall der imperialen Nationalstaaten, in ihrem Zugriff auf die Weltressourcen. Und es war auch klar, dass sich das nicht hätte wiederholen dürfen. Dafür gab es nach Kriegsende verschiedene Vorstellungen:

Der Plan von Woodrow Wilson, Präsident des eigentlichen Kriegsgewinners USA, sah vor, dass man die überkommene Kolonialstruktur, samt der Vielvölkerreiche

auflösen und eine neue Völkerordnung herstellen müsse unter dem Stichwort der nationalen Selbstbestimmung der Völker. Diese neue Völkerordnung sollte die Friedensordnung sein. Real verbarg sich dahinter nur der Anspruch, die Welt auf eine andere Weise zu beherrschen als vorher, denn die neuen Nationalstaaten waren abhängig von ihren ehemaligen Imperialmächten. Die Grenzen zwischen den neuen Nationalstaaten wurden zudem ohne Rücksicht auf kulturelle Besonderheiten mit dem Lineal gezogen. Das ließ ethnische Säuberungskriege, Abhängigkeiten usw. entstehen, die praktisch zum nächsten Weltkrieg führten. Hitler griff dann auf die ungeklärten Grenzfragen im deutschen Osten oder im Ruhrgebiet zu. Die scheinbar fortschrittliche Entwicklung nach 1918 hatte das, was man überwinden wollte, gerade zum Prinzip erhoben: den einheitlichen Nationalstaat; die „Großen“ hatten das Sagen, die „Kleinen“ mussten sich danach richten und alle standen in Konkurrenz zueinander.

Einen anderen Weg schlugen die russischen Revolutionäre ein: Sie wollten diese Art von kapitalistischem Imperialismus überwinden und eine Gesellschaft der Gleichheit, Freiheit und Brüderlichkeit errichten. Was ist geschehen? In der Sowjetunion hat sich das gleiche Prinzip durchgesetzt: Das nationalstaatliche Prinzip wurde auf den Vielvölkerpluralismus drauf gesetzt. Lenin hatte die Selbstbestimmung der Völker mit übernommen, aber Stalin hat die Grenzen genauso mit dem Lineal gezogen und verschoben, wie es in der westlichen Welt geschehen war. Es

wurde derselbe Fehler gemacht, nämlich eine Nationalstaatskonstruktion aufzubauen, die in Konkurrenz zu anderen Nationalstaaten um die Ressourcen der Welt kämpft. Mehr noch: Das Nationalstaatskonzept wurde durch den Weltkrieg zum Totalstaat erhoben; die Entdemokratisierung der Verhältnisse war damals allgemein, die Wege Hitlers und Stalins waren nur das Extrem. Anstatt die Nationalstaatskonstruktion abzubauen, die schon einmal zu Krieg geführt hatte, wurde sie noch mal erhöht.

### **das wirtschaftliche, das kulturelle und das politische Leben sollten in eine Unabhängigkeit voneinander gebracht werden**

*C. P.: Zu dieser Zeit kam Rudolf Steiner auch mit der sozialen Dreigliederung ...*

K. Ehlers: Ja, das war die dritte Lösungsvariante. Sie wurde damals von Rudolf Steiner vorgeschlagen. Nach der Katastrophe von 1918, trug er vor, angesichts der globalen Entwicklung der Weltwirtschaft, der weltumspannenden geistigen und kulturellen Entwicklung, sei es notwendig, diesen Umständen



*Mahnmal für die Bombenopfer der Angriffe vom Juli 1943*

*Und es war auch klar, dass sich das nicht hätte wiederholen dürfen.*

Rechnung zu tragen und diese nationalstaatliche Begrenzung zu überwinden. Das wirtschaftliche, das kulturelle und das politische Leben sollten in eine Unabhängigkeit voneinander gebracht werden, zwar miteinander verbunden, aber so, dass sie sich unabhängig voneinander entwickeln könnten; dadurch sollte der Monopolstaat entflochten werden. Es gab großen Beifall für diese Vorstellung in deutschen und auch österreichischen Regierungskreisen, nur leider fehlte der Mut zur Umsetzung. Es gab auch konkrete Ansätze, die mit der Dreigliederungs-Bewegung „von unten“ gewachsen waren, aber sie konnten der Restauration, der Repression und der kriegerischen Entwicklung ebenso wenig standhalten wie die anderen beiden Varianten. Alle drei Versuche, Folgerungen

## Europa - wohin?

aus dem Weltkrieg zu ziehen, endeten in der Totalisierung des Staates.

### **Nie wieder Nationalismus! Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg!**

*C. P.: Wie war es nach 1945?*

K. Ehlers: Damals war alle Welt davon überzeugt: Nie wieder Nationalismus! Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg! Die Überzeugung war tief, der Schock war groß. Die EG, EWG, die Vorläufer der EU wurde in der Einsicht gegründet, dass eine Konkurrenz zwischen den Nationen vermieden werden könne, wenn man eine wirtschaftliche Verflechtung einleitet, die über die nationalen Grenzen hinausgeht. Das war der Grundgedanke der EG und EWG. Das war ein sehr guter Schritt! Die andere Seite dieses Schrittes war, dass die EWG, wie schon gesagt, aus amerikanischer Sicht als Bollwerk gegen den Kommunismus gedacht war; dadurch wurde schon wieder eine Blockbildung, ganz anderer Art, inszeniert.

### **Das deutsche Grundgesetz ist das beste Grundgesetz, das es gibt**

Ganz konkret auf Deutschland bezogen: Das deutsche Grundgesetz ist ein guter Wurf, es ist das beste Grundgesetz, das es gibt. Es hat Elemente, die durchaus mit einer Entflechtung staatlicher Allmacht zu tun haben, z. B. „Die Würde des Menschen ist unantastbar“, die Sozialverpflichtung des Eigentums, die Freiheit von Forschung und Lehre. Es sind

Elemente, als wären sie eine Fortsetzung der Gedanken, die seinerzeit von Steiner und auch von anderen entwickelt worden sind. Aber was ist draus geworden?

*C. P.: Wo stehen wir heute?*

K. Ehlers: Heute haben wir beispielsweise Emmanuel Macron, den überaus aktiven neuen französischen Präsidenten, der großen Beifall findet; er will eine „souveräne europäische Union“. Die EU ist aber kein Staat, sondern eine plurale Vereinigung verschiedener Nationalstaaten, die zudem gegenwärtig auseinanderstreben - Brexit, Katalonien, Schottland; auch in Oberitalien, Ungarn, Polen gibt es Autonomietendenzen. Das ist ein Ausdruck davon, dass dieser europäische Koloss zu monopolistisch wird. Da befördern sich die zentrifugalen und zentralistischen Kräfte gegenseitig. In dieser Situation, in der wir alle von der Krise Europas reden, gibt Macron das Stichwort der „souveränen europäischen Union“. Aber diese kann gar nicht souverän sein, weil Souveränität per Definition ein Element des Nationalstaates ist. Was meint er also? Er hat einen europäischen Zentralstaat vor Augen, und genauso argumentiert er auch, d. h., die Vereinheitlichung der Europäischen Union als Block, der in der Welt wieder etwas darstellt. Das ist das Konzept, das auf allen herrschenden Ebenen bejubelt wird: eine zentralistische europäische Union, die Schluss macht mit den Eigenmächtigkeiten ihrer Glieder. Aber das ist ein Widerspruch in sich: Es kann keine Souveränität der EU geben, solange die Souveränität bei den Natio-

nalstaaten liegt und diese ihre Souveränität nicht abgeben wollen. Danach strebt aber derzeitig dieser Brüssel-Koloss angesichts der zentrifugalen Tendenzen, die nicht zu übersehen sind. Es ist eine widersprüchliche Bewegung.

*C. P.: Ist das unter anderem auch der Grund, warum derzeit die populistischen Tendenzen zunehmen?*



original\_R\_K\_B\_by\_Lupo\_pixello.de

*Das ist ein Ausdruck davon, dass dieser europäische Koloss zu monopolistisch wird. Da befördern sich die zentrifugalen und zentralistischen Kräfte gegenseitig.*

K. Ehlers: Das Wort „Populismus“ erklärt nichts; es ist ein Euphemismus, der die Tatsachen, um die man sich kümmern müsste, verschleiert und auf eine schwarz-weiß-Skizze einschränkt.

### **diffuse nationalegoistische Vorstellungen von „Wir“ und „Die“**

Es gibt alle möglichen Tendenzen: Zum einen haben Menschen Angst, zentral vereinnahmt zu werden, nicht zu ihrem Recht zu kommen, etwas abgeben zu müssen – also diffuse nationalegoistische Vorstellungen von „Wir“ und „Die“. Das ist der Kern des Populismus. Zum anderen gibt es eine berechnete Kritik an dem monopolistischen Anspruch Brüssels; auch eine berechnete Kritik daran, dass mit der Ausländerfrage ganz verlogen umgegangen wird. Im Zuge der Regierungsbildungskrise traten verschiedene

Leute auf und meinten, dass das ein Problem der Flüchtlingsfrage sei. Es wird auf die Regierung eingetrommelt, dass sie zu viele Flüchtlinge rein ließe. Zur gleichen Zeit aber machte der Chef des Unternehmerverbandes klar: „Wir brauchen mehr Zuwanderer. Unsere Wirtschaft boomt!“. Es geht also darum, qualifizierte Flüchtlinge ins Land zu lassen, nicht-qualifizierte sollen draußen bleiben! Und uns wird vorgebracht, dass es ein „Flüchtlingsproblem“ gäbe. ... Abgesehen davon, dass dieses Flüchtlingsproblem ein Produkt dieser Regierung ist, die in die Länder, wo die Flüchtlinge herkommen, ihre Waren und Waffen exportiert und damit dort die Wirtschaft zerstört. Vor diesem Hintergrund ist das ganze Gerede, dass man an dem „Flüchtlingsproblem arbeite“, unheimlich verlogen. Wenn unsere Bundeskanzlerin nach Nigeria geht, wird darum verhandelt, dass nicht alle

## Europa - wohin?

kommen, sondern nur die Ausgebildeten. Und diese Länder dort müssen dann noch die Ausbildungskosten tragen.

*C. P.: Die AFD-Wähler, vorwiegend in den neuen Bundesländern, sagen im Prinzip, dass die Flüchtlinge versorgt werden und sie selbst zu kurz kommen.*

K. Ehlers: Es ist eine wirtschaftliche Angst und auch eine kulturelle. Das Problem ist die nationalistische Wurzel: „Wir müssen dafür sorgen, dass es uns besser geht als den anderen.“ Es wird eine Konkurrenzsituation hergestellt, statt die Ressourcen so zu organisieren, dass wir alle kooperativ, grenzüberschreitend daran teilnehmen können und die Zivilisation so zu gestalten, dass wir miteinander eine neue Welt entwickeln – und uns nicht gegeneinander abschotten. Wir müssen den Staat von einem monopolistischen Monster auf das reduzieren, was er kann, nämlich das Zusammenleben hier vor Ort zu organisieren.

### **wir haben die totale Vernetzung, nicht nur wirtschaftlich, sondern auch geistig**

*C. P.: Wären wir damit wieder bei der Dreigliederung?*

K. Ehlers: Ja, notwendigerweise! Aber welche Formen könnten solche Vorstellungen, wie sie Steiner damals hatte, heute annehmen? Man kann keine Eins-zu-eins-Übersetzung vornehmen, wohl aber die Grundidee, die Wirtschaft nach ihren eigenen Gesetzen arbeiten zu

lassen, grenzüberschreitend, mit Rückbindung an die regionale Wirtschaft und dem Blick auf die konkreten Bedürfnisse der Menschen. Wir haben heute eine globale geistige, zivilisatorisch-wissenschaftliche Situation – da gibt es keine nationalen Wissenschaften mehr, bis hin zur Ökologie, Biogenetik, Biotechnik etc. Wir haben die totale Vernetzung, nicht nur wirtschaftlich, sondern auch geistig. Das jetzt verstärkt national abzugrenzen – „Make America greater, make Britain greater, make Russian greater...“ – ist ein Schritt in die falsche Richtung.

### **diese Entwicklung ist Katastrophen-, Krisen- und Kriegs-trächtig**

*C. P.: Und wie man am Brexit sieht, schadet sich die Bevölkerung selbst ...*

K. Ehlers: Es ist zum Scheitern verurteilt, alleine aus wirtschaftlichen Gründen. Der erste Weltkrieg war eine Ressourcen-Konkurrenz im Sinne der imperialen Aufteilung, der zweite Weltkrieg war ebenfalls ein Ressourcenkrieg – „Volk ohne Raum“. Und jetzt? Die Ressourcen werden immer knapper, die Nationalstaaten, die darauf zugreifen wollen, sind vielfältiger geworden. Diese Entwicklung ist Katastrophen-, Krisen- und Kriegs-trächtig.

Die Einsicht müsste da sein, dass eine lebensförderliche Entwicklung nur stattfinden kann, wenn die Ressourcen gemeinwirtschaftlich und global bewirtschaftet werden. Wenn das nicht passiert, fahren wir direkt gegen die Wand.

Meine Frage dazu: Reichen zweimalige historische Erfahrungen, oder muss erst noch die nächste Katastrophe kommen damit die Menschheit erkennt, dass es so, wie es jetzt läuft, nicht weitergehen kann?

Überall wird aufgerüstet, eine neue Rüstungsspirale beginnt. Selbst Russland, das eine krisenabwehrende Rolle einnehmen möchte, sieht sich gezwungen aufzurüsten; auch die Chinesen rüsten auf. Alles andere sind Worte. Wenn wir Frieden haben wollen in der Welt,

muss diese Nationalstaatskonstruktion überwunden werden. Das ist das Kernproblem: Unsere Gesellschaft ist heute einfach falsch, angesichts der Notwendigkeiten könnte man auch sagen, rückständig organisiert.

*C. P.: Und wie kommt man aus dieser Sackgasse heraus? Jeder kann nur in seinem eigenen Umfeld anfangen ...*

K. Ehlers: Da kommen wir in den Bereich der geistigen Ertüchtigung, um das mal etwas altbacken zu formulieren. Jeder muss darüber nachdenken: Wo ist mein Ort in dieser auf Konkurrenzkampf orientierten Welt? Wie kann ich selbst dem entgegenwirken, soll heißen: jede Form von Konkurrenz und Nationalismus aufdecken, die Gefahr dieser Entwicklung aufdecken und mich selber anders ver-



original\_R\_by\_Bernd Kasper\_pixello.de

*Es wird eine Konkurrenzsituation hergestellt, statt die Ressourcen so zu organisieren, dass wir alle kooperativ, grenzüberschreitend daran teilnehmen können und die Zivilisation so zu gestalten, dass wir miteinander eine neue Welt entwickeln.*

halten? – Einfach gesagt: Ich muss meine Arbeit so tun, dass sie anderen nützt. Das ist die Formel, die Steiner schon vor hundert Jahren entwickelt hat.

*C. P.: Es gibt heute in vielen Bereichen Solidargemeinschaften, z. B. im Gesundheitssystem, Regionalgeldwährungen, Wohnprojekte etc.. Sind das Ansätze?*

K. Ehlers: Natürlich gibt es viele Möglichkeiten, wo etwas getan werden kann, selbst im kleinsten Dorf, das seine eigene Wirtschaft in die Hand nimmt, ökologischen Anbau betreibt, aber nicht nur für sich, sondern im Interesse der regionalen Konsumenten. So kann von unten, vom Eigenen her mit Blick auf das Ganze, auf die anderen etwas aufgebaut werden, was Elemente der solidarischen Zukunftswirtschaft enthält.

### Anthro-Glossar

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*in dieser Rubrik erklären versierte Persönlichkeiten aus Hamburg Begriffe aus dem anthroposophischen Kontext - auf ihre individuelle Weise, von ihrem persönlichen Erfahrungshintergrund geprägt. Wir dürfen gespannt sein!*

*Ihre Christine Pflug, Redaktion*

### **Was ist eigentlich Dreigliederung? ... eine Unmöglichkeit, die heute versucht werden muss, um Freiheit zu entwickeln.**

Dreigliederung macht frei, Sinn zu finden, Vorhaben aus eigenem Antrieb zu gestalten und eigenverantwortlich zu vereinbaren. Freiheit, Gleichheit und Solidarität (Brüderlichkeit) sind die Lebensbedingungen des Individuums. Wie können wir die Gesellschaft daran ausrichten? Gesetze und Behörden versagen, wo es um mehr als Gleichheit geht. Der Erfolg bleibt aus. Der Freiraum schrumpft.

Visionen, die in Freiheit zu kulturell inspirierendem, sozialem und ökologischem Verhalten führen, werden als Utopien belächelt – aber wurden sie ernsthaft ausprobiert? Die absolute Mehrheit der Bevölkerung trägt ein spirituelles Menschenbild in sich! Doch viele trauen sich nicht, es zu leben. Der Mut dazu wird wachsen, je mehr die Verhältnisse dazu einladen. Etwas Sinnvolles anpacken, wie es viele angesichts der Welle der Geflüchteten taten! Was heute noch Behörden tun, kann besser zivilgesellschaftlich organisiert werden. Dann kommt es nicht auf Formulare an, sondern auf die Individualität! Was ich selber empfinde, was für mich wertvoll und anstrebenswert ist, kann ich mit anderen teilen und damit einen Kulturimpuls erzeugen. Das Herz geht auf: Was gebührt mir im Verhältnis zum anderen bzw. zum Ganzen? Sich mit Ideen in der Zivilgesellschaft koordinieren, sorgt für die nötige Solidarität: sich frei entfalten, etwas unternehmen, wirtschaftliche Dinge in bewusster Nachfragehaltung gestalten.

Dreigliedern heißt das Herz öffnen: Freiräume erobern, Rechte ausbalancieren und assoziativ in fairer Weise wirtschaften.

*Martin Lehnert ist Rechtsanwalt, Berater für Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung, sowie Geschäftsführer von ZusammenLeben, einem Sozialtherapeutischen Lebensort auf anthroposophischer Grundlage*





## Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)  
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für  
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika  
Bufdi

Vogthof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.  
Ohlstedter Str. 11  
22949 Ammersbek  
Tel.: 040-605 67 80  
[info@vogthof.de](mailto:info@vogthof.de)  
[www.vogthof.de](http://www.vogthof.de)

CHRISTOPHORUS  
SCHULE



Aufgrund eines Generationenwechsels suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder alternativ zum nächsten Schuljahr (August 2018) KollegInnen für die folgenden Bereiche (**gern in Kombination**):

- **Mathematik** (ca. 3/4-Stelle, ausbaufähig)  
Epochen und Fachstunden in kleinen Gruppen, Einzelförderung
- **Deutsch & Geschichte** (ca. 1/2 Stelle)  
Für die Oberstufe
- **Englisch** (ca. 1/3-Stelle)
- **Biologie, Geographie, Physik, Chemie** (jeweils als Teildeputat, in Kombination bis zu einer ¾-Stelle möglich)
- **Schulbegleitung** (ca. 40%, vormittags)

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:  
[bewerbung@christophorus-hamburg.de](mailto:bewerbung@christophorus-hamburg.de)  
oder

Christophorus Schule - Personalabteilung  
Bergstedter Chaussee 205  
22395 Hamburg  
Telefon für Rückfragen: 040 - 604 428 - 10

### Waldorfpädagogik in Hamburg-Bergedorf



Der Waldorfkindergarten Bergedorf  
betreut an seinen beiden Standorten etwa 160 Kinder  
in der Krippe und im Elementarbereich.

In unserem Standort Brookkehre 12  
suchen wir ab sofort

eine **Zweitkraft**  
im **Elementarbereich**  
in Teilzeit als Krankheitsvertretung  
voraussichtlich für ein Jahr.

Außerdem suchen wir ab Sommer 2018 ebenfalls

im **Elementarbereich**  
eine **Zweitkraft**  
mit einem Stellenumfang von 80%.

Über Ihre Bewerbung freue ich mich und stehe Ihnen  
für weitere Informationen gerne zur Verfügung:

**Franziska Vogel-Eckerlin**  
[kindergarten@waldorf-bergedorf.de](mailto:kindergarten@waldorf-bergedorf.de)  
☎ 040 20971475

# Termine

## Freitag, 2. Februar

Rittelmeyersaal der Christengemeinschaft, 11.30 Uhr  
**Fließendes Geld für eine gerechtere Welt – warum wir ein alternatives Geldsystem brauchen**  
mit Steffen Henke. Veranstalter: Studienfond Mittel und Wege Hamburg

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19.30 Uhr  
**Fülle der Nacht. Vom Geheimnis unseres Schlafs**  
Vortrag von Olaf Koob

Alfred Schnittke Akademie International, 20:00 Uhr  
**Kammermusikalischer Abend**  
Programm: L. van Beethoven. Sonate für Klavier und Violine Op.12 Nr.1., E. Grieg. Sonate für Klavier und Violine Op.13 Nr. 2, C. Franck. Sonate für Klavier und Violine A-dur. Eintritt: 15,-/ 10,-



## 2. / 3. Februar

Rudolf Steiner Haus, Fr 17.00 – 20.30 Uhr. Sa 9.00 – 18.45 Uhr

**Von den Anfängen der Eurythmie**  
Lory Maier-Smits – so, wie Carina Schmid die Elemente von ihr gelernt hat. Fortbildungskurs für Eurythmistinnen und Eurythmisten mit Carina Schmid. Kosten: 125,-. Info und Anmeldung: Christiane Hagemann (chr.hagemann@vital-eurythmie.de bzw. 513 34 28)



## Samstag, 3. Februar

Praxen am Mittelweg 13, 9.30 bis 17.30 Uhr  
**Dialogische Bildgestaltung**  
Tagesseminar mit Thomas Meyer, Diplom-Psychologe. Eine achtsame, ich-bewusste Aufstellungsarbeit. Mit der „Logik des Herzens“ tiefere Ebenen meiner Lebensfragen erkennen und neue Lösungsschritte finden. Kosten: für FragestellerInnen: 90,-, übrige TeilnehmerInnen: 60,- Anmeldung unter 040 44405413, weitere Informationen: www.beratung-undbegleitung.de

Rudolf Steiner Haus, 13.00 – 18.00 Uhr  
**Beziehungskultur: Liebe, Lust & Leidenschaft – Sexualität und Partnerschaft**  
Seminar mit Claudine Nierth und Ulrich Meier. Seminargebühr: 75,-Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de bzw. 41 33 16-0 Rudolf Steiner Haus Hamburg

Christengemeinschaft Bergedorf, 16.00 h  
**Taufreigen**  
Fest für alle kleineren und größeren Vorschulkinder, die in den vergangenen Jahren getauft wurden.

Domäne Fredeburg, 20 Uhr, im „Alten Pferdestall“  
**Konzert mit dem „Lübschen Trio“.**  
**„Kammermusik in Es-Dur“**  
Die drei Musiker: Jonathan Schwarz- Violine, Lukas Schwarz- Violoncello und Jakob Linowitzki- Klavier spielen ein Programm mit Werken von Schubert, Cerha und Beethoven. Ein Musikgenuss der süchtig macht! Spenden am Ausgang erbeten

## Sonntag, 4. Februar

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr nach der Menschenweihandlung

**Café da Luca mit Bücherverkauf**  
Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr  
**Die Christengemeinschaft in östlichen Ländern**  
Bericht aus der Ukraine, Uwe Sondermann

Christengemeinschaft Bergedorf, 11.20 h

## Iss was! – Mit Märchenerzählung „Das schwarze Ei“.

Ein italienisches Märchen. Bitte süße und salzige Beiträge leisten

Johannes-Kirche, 11:30 Uhr

## HolzBilder von Sophia Vietor

Ausstellungseröffnung mit Musik und Gedichten im Foyer des Gemeindehauses. 4.2. – 15.4.2018 in der Johanneskirche, Johnsallee 15-17

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

## musikalische Leckerbissen der Klassik

Werke von Mozart, Schubert, Mendelsohn und Saint-Saens

Alfred Schnittke Akademie International, 18:00 Uhr

## Frédéric Chopin – Ein Portrait

Programm: Andante spianato et Grande Polonaise brillante op. 22 Es-Dur, Nocturnes und Valses. Barcarolle op.60 Fis-Dur, 24 Preludes op.28. Marina Savova, Klavier. Eintritt: 15,-/ 10,-

## Montag 5. Februar

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15:00 Uhr

## Informationsnachmittag im Kindergarten

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr.

## Einführung in die Anthroposophie. Von der Erziehung zur Selbsterziehung. Meditation.

Sieben Abende mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Um eine Spende von 10,- pro Abend wird gebeten. Auskunft: Helmut Eller, Tel.6038884 und Rolf Speckner, Tel. 8992083.

## Dienstag, 6. Februar

Lukaskirche um 17 Uhr

## Meditation für den Frieden

mit Christian Bartholl, Pfarrer

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

## „Von Krieg zu Frieden“. Vortrag von Dr. Eugen Drewermann

Kostenbeteiligung: 20,-, erm. 10,-. Anmeldung unter [info@arzte-fuer-den-frieden.de](mailto:info@arzte-fuer-den-frieden.de). Ärzte für den Frieden in Kooperation mit Gesprächskreis der Nachdenkseiten Hamburg Ost

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

## Bibel-Studien. Der Psalm 23

Gerrit Balonier

## Mittwoch, 7. Februar

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 – 14:00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr

## Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, von 16-17 Uhr

## Unser Infonachmittag im \*Waldorfkindergarten Kakenstorf\*

Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen. Telefon 04186 - 8106, [www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de](http://www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de)

## Donnerstag, 8. Februar

17.00 Uhr in St. Georg, Böckmannstraße 40, Treffpunkt vor der Moschee

## Weltreligionen und Christentum – Besuch der Centrum Moschee

mit Gespräch. Veranstalter: Lukas-Kirche



Imam Ali Moschee Hamburg

original\_R\_B\_by\_Marlies\_Schwarzin\_pixetio.de

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

## Juden und Araber, beide sind Söhne Abrahams. Zum Israel-Palästina Konflikt

Vortrag von Elsbeth Weymann

# Termine

## Samstag, 10. Februar

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:30 Uhr*  
**Sinfoniekonzert des Oberstufenorchesters**  
u.a. mit Werken von M. Mussorgski, A. Márquez, É. Lalo, G. Fauré. Solisten: Karla Krieger, Lea Hansen, Miriam Steinhardt, Franz Noack. Leitung: Sonja Zimowski, Jörn Rüter, Kolja Zimowski. Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle; schriftliche Bestellung mit Geld im Umschlag bis zum 01.02.2018 im Schulbüro. Direktverkauf am Freitag, den 02.02.2018 von 09:30 – 10:30 Uhr im Foyer. Abendkasse: Eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn



original\_R\_K\_B\_by\_Did01\_pixetio.de

## Sonntag, 11. Februar

*Christengemeinschaft Harburg, 11:30 Uhr*  
**Handeln aus dem Feuer der Begeisterung – Die Christengemeinschaft heute**  
Vortrag mit Aussprache von Christian Bartholl, Lenker

*Tobias-Haus, 16.00 Uhr*  
**Winterpracht**  
mit Julia Stegmann – Viola

## Montag, 12. Februar

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr.*  
**Einführung in die Anthroposophie. Was bedeutet Christus für die Menschheit?**  
Sieben Abende mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Um eine Spende von 10,- pro Abend wird gebeten. Auskunft: Helmut Eller, Tel.6038884 und Rolf Speckner, Tel. 8992083.

*Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr*  
**Gesundheit und Krankheit aus der Perspektive von Reinkarnation und Karma**  
Vortrag von Jaap van de Weg. Eintritt: 10,-  
Anthroposophische Gesellschaft, Arbeitszentrum Nord und Zweig am Montag

## Mittwoch, 14. Februar

*Michael Schule Harburg, Woellmerstraße 1, Heimfeld, 9.00 –11.00 Uhr*  
**„Tag der offenen Tür“**  
Gesprächsrunde mit Lehrern und Therapeuten, Vorführungen aus der Unter- und Mittelstufe, Schulführung und kleiner Imbiss. Wir laden Sie herzlich ein.

## Donnerstag, 15. Februar

*17.00 Uhr in Berne, Hermann-Balk-Straße 106, Treffpunkt vor dem Zentrum.*  
**Weltreligionen und Christentum – Besuch des Tibetischen Zentrums**  
mit Gespräch. Beitrag 3 Euro. Veranstalter: Lukas-Kirche

*Michael Schule Harburg, Woellmerstraße 1, Heimfeld, 19.00 Uhr*

**Vortrag / „Vom Putzen und Pflegen“**  
Referentin ist die Hauswirtschaftsleiterin und Erwachsenenbildnerin Frau Linda Thomas. Mit ihren Tipps und Tricks erleben wir ein neues Bewusstsein für die Raumpflege. Der Förderverein der Michael Schule Harburg lädt Sie herzlich ein.

*Michaels-Kirche, 20:00 Uhr*  
**Christengemeinschaft und Mitgliedschaft?**  
Einleitung und Gespräch

## Freitag, 16. Februar

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr*  
**Die Ätherkräfte – Grundlagen zum geistigen Schauen und zum Aufbau der Ätherkräfte in Mensch und Natur**  
Vortrag von Heinz Grill. Freiwilliger Kostenbeitrag (Richtsatz: 5 – 20 EUR) Kattendorfer Hof

## Samstag, 17. Februar

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 9.00 Uhr

### Öffentliche Monatsfeier

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 10.00 Uhr

### öffentliche Monatsfeier

Rudolf Steiner Haus, 9.30 – 14.00 Uhr

### Der Grundsteinspruch – Herzstein der gegenwärtigen Menschheit II

Eurythmieseminar in drei Teilen (auch einzeln buchbar) unter Berücksichtigung der Tages-Rhythmen. Die Rhythmen des vierten Tages. Die 9 Engelhierarchien. Die Höhen, die Tiefen, die Mitte. 38,-. Anmeldung: Frederike v. Dall'Armi, Tel. 040 – 648 21 60, vondallarmi@eurythmiewerk.de

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 10.00 Uhr

### öffentliche Monatsfeier

Rudolf Steiner Haus, 13.00 – 17.30 Uhr

### Die Kraft der Mitte. Der Umgang mit Widerstand im (pädagogischen) Alltag.

Seminar mit Gerdt Hesel und Dirk Rathke. Kosten: 65,-, erm. 40,-. Anmeldung: info@rudolf-steiner-haus.de oder 41331630. Rudolf Steiner Haus Hamburg

## Sonntag, 18. Februar

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

### An den kleinen Radioapparat

Chansons Römer Rok, Gesang und Klavier

Alfred Schnittke Akademie International, 17:00 Uhr

### Zwischen klassischer Musik und volkstümlichen Traditionen

Benefizkonzert Marina Bondas, Violine und Gennady Tsyplin, Klavier. Eintritt: 15,-

## Montag, 19. Februar

Treffpunkt: Rudolf Steiner Haus, Walter-Bötcher-Str. 2, 21337 Lüneburg um 19.00 Uhr

### Treffen der Patienteninitiative in Lüneburg.

Thema: "Das Herz als Sinnesorgan" von Dr. Fintelmann. Wir lesen und besprechen gemeinsam diesen Artikel. Kontakt: Ingeborg Schuldt 04131-54342, schuldt.ing@web.de, Günter Schmidt 04178-1465, g.schmidt@akka-bau.de.

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr.

### Einführung in die Anthroposophie.

### Rudolf Steiner – das Leben als Kunst

Sieben Abende mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Um eine Spende von 10,- pro Abend wird gebeten. Auskunft: Helmut Eller, Tel.6038884 und Rolf Speckner, Tel. 8992083.

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

### Nachtigall, ick hör' dir trapsen

Künstlerisch-meditative Wege zur Praxis der Inspiration. Darstellungen, Übungen, Gespräch mit Jörg Andrees und Matthias Böltz. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Montag



Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, 21255 Kakenstorf, Musiksaal, 20 Uhr

### Waldorfpädagogik heute. Die Individualität des Menschen. Wie werde ich der, der ich in meinem innersten Wesen bin?

Öffentliche Vortragsreihe im Rahmen des Schul-Forums 2017/2018. Dr. Gunter Keller, Studium der Geologie, Geographie und Pädagogik. Klassenlehrer, Oberstufenlehrer und Dozent am Seminar Hamburg

## Dienstag, 20. Februar

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

### Bibel-Studien. Die Bergpredigt

Vortrag: Gerrit Balonier

Familien-Lebensschule Ahrensburg, 20:00 Uhr

### Sinusitis. Immer wieder die „Nase voll“?

Die akute und chronische Sinusitis (Nasennebenhöhlenentzündung) und naturkundliche Behandlungsansätze. (Anm. bis 17.2.) Leitung: Gisela Fulda-Peiler, Hausärztliche Internistin, Anthroposophische Medizin. Kosten: 15,-. Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

# Termine

## Mittwoch, 21. Februar

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

### Die Tugendlehre des Aristoteles im Spiegel der Philosophie der Freiheit Rudolf Steiners

Vortrag von Prof. Dr. Michael Kirn. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Familien-Lebensschule Ahrensburg, 19.30 Uhr

### Starke Väter – Starke Kinder, Teil 1. Väter erziehen anders!

Und sie spielen für ihre Kinder in vielfacher Hinsicht eine wichtige Rolle. Was möchten Sie Ihren Kindern weitergeben? Wie können Sie Ihr Kind / Ihre Kinder für's Leben stärken? Wie können Sie präsent sein, trotz eigener Anforderungen durch Beruf und Alltag? Wie „tanken“ Sie selber auf, um genügend Kraft zu haben? Antworten und Anregungen zum Reflektieren und Ausprobieren und dazu den Austausch mit anderen Vätern. Leitung: Ulrich Kopp, Dipl. Psych., Psychotherapeut HP, Coach, 2 Kinder. Kosten: 60,- pro Kurs, Ermäßigung auf Anfrage. Anmeldung: 04102 - 2045887 oder 0170 - 5555 543 oder kopp.ulrich@t-online.de

## Mittwoch, 21. 2. /Do 22. 2./ Fr 23. 2.

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Anfangszeiten  
siehe website der Schule

### Facharbeiten – Präsentation der 12. Klassen

## Donnerstag, 22. Februar

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

### Anthroposophische Meditation. Meditatives Licht entzünden

Werkstatt für Anthroposophie. Meditationsabende mit Steffen Hartmann. Text siehe 11.1. Eintritt pro Abend: 10 / 5

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

### Weltreligionen und Christentum. Der heilige Gesang der Götter.

Die Bhagavadgita und die Weisheit Indiens. Vortrag, Anand Mandaiker, Oberlenker

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

### Der Weg, der mich führte

Mitglieder stellen sich vor

## Freitag, 23. Februar

Rudolf Steiner Schule Altona, 19.00 Uhr

### „Was Ihr wollt“ (Shakespeare)

Klassenspiel der 8. Klasse

Aula der Rudolf-Steiner-Schule HH-Bergstedt, 20 Uhr

### Die digitale Revolution – wie geht unser Gehirn damit um? Erkenntnisse aus der aktuellen Hirnforschung

Vortrag Prof. i.R. Dr. Gertraud Teuchert-Noodt, Neurobiologin und Hirnforscherin, ehem. Leiterin des Bereichs Neuroanatomie/Humanbiologie an der Universität Bielefeld, Fakultät für Biologie. Allgemeinverständlicher, tieferer Einblick in die Thematik aus der Sicht der Hirnforschung. Veranstalter: Medienwerkstatt der Bildungswerkstatt.; kostenfrei, für Spenden wären wir sehr dankbar. Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20:00 Uhr

### MOMO – nach Michael Ende

Aufführung der 8. Klasse

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20:00 Uhr

### „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare

Klassenspiel der 8. Klasse



original\_R\_K\_B\_by\_Jörg Brinckheger\_pixello.de

Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12,  
21029 Hamburg, 20 Uhr

## **HILFE! Was mache ich bei... Fieber über 40\*, Erbrechen und Durchfall, Pseudokrapp, Ohrenschmerzen...**

Elterngespräch mit Dr. Irene Stiltz. Das Elterngespräch soll Hilfestellung für alltägliche Notfälle geben, mit Anregungen für eine Hausapotheke und Hinweisen auf Hilfsmittel, die in jedem Haushalt vorhanden sind. Veranstalter: Forum-Leben Bergedorf. Kostenbeitrag 8,50

### **Samstag, 24. Februar**

Alfred Schnittke Akademie International, 18:00 Uhr

#### **Nichiteanu Trio**

Programm: Serenade op. 10 Ernst von Dohnányi, Serenade op. 8 Ludwig van Beethoven, Divertimento KV 563 Wolfgang Amadeus Mozart. Eintritt: 18,-/ 13,-

Rudolf Steiner Schule Altona, 19.00 Uhr

#### **„Was Ihr wollt“ (Shakespeare)**

Klassenspiel der 8. Klasse

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20:00 Uhr

#### **MOMO – nach Michael Ende**

Aufführung der 8. Klasse

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20:00 Uhr

#### **„Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare**

Klassenspiel der 8. Klasse

### **Sonntag, 25. Februar**

Michaels-Kirche, 11:30 Uhr

#### **Die Bukowinischen Klöster in Rumänien – Gesang der Erde**

Vortrag von Armgard Hasselmann Bukarest

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

#### **Das Märchen von der Phantasie aus dem Hüter der Schwelle**

Vortrag, künstlerisch umrahmt, Frederike von Dall'Armi

Kultur im Wohldorfer Damm 20, 17:00 Uhr

Kaffee und Kuchen ab 16:30 Uhr

#### **Mary L. von Cook**

#### **... eine Seequatschgeschichte**

Theater und Musik von und mit Dorit Meyer-Gastell. Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,- . Karten unter Tel. 604 00 36 - Fax 604 00 53. ZusammenLeben GmbH, Tel. 040-604 00 36 Internet: www.zl-hamburg.de

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 18:00 Uhr

#### **MOMO – nach Michael Ende**

Aufführung der 8. Klasse

Rudolf Steiner Schule Harburg, 18:00 Uhr

#### **„Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare**

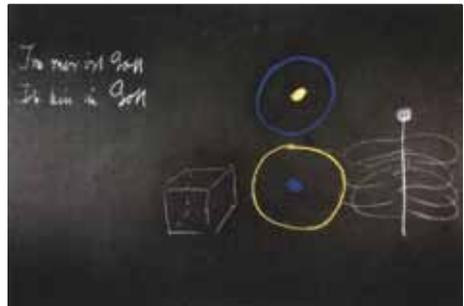
Klassenspiel der 8. Klasse

### **Montag, 26. Februar**

Rudolf Steiner Haus, 18.30– 19.30 Uhr

#### **„In mir ist Gott – ich bin in Gott“ Anregungen zum künstlerisch-meditativen Umgang mit der Punkt-Kreis Meditation**

Meditation und inneres Leben. Fünf Kurseinheiten mit Darstellungen, Übungen und Gespräch mit Matthias Böltz. Kosten je Termin: 10,-



Copyright-Rudolf-Steiner-Archiv

### **Dienstag, 27. Februar**

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

#### **Bibel-Studien. Der Prolog des Johannes-Evangeliums**

Vortrag: Christian Scheffler

# Termine

## Mittwoch, 28. Februar

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

### Die Umarbeitung der Tugendlehre des Aristoteles im IX. Kapitel der Philosophie der Freiheit

Vortrag von Prof. Dr. Michael Kirn. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

## Anfang März

### Donnerstag, 1. März

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

### Anthroposophische Meditation. Heilsame Klänge erfahren

Werkstatt für Anthroposophie. Meditationsabend mit Steffen Hartmann. Text siehe 11.1. Eintritt pro Abend: 10 / 5

Domäne Fredeburg, 19.30 Uhr, im „Alten Pferdestall“

### „Karl Schmidt-Rottluff: Brücken in die Kunstfragen des 20. Jahrhunderts“

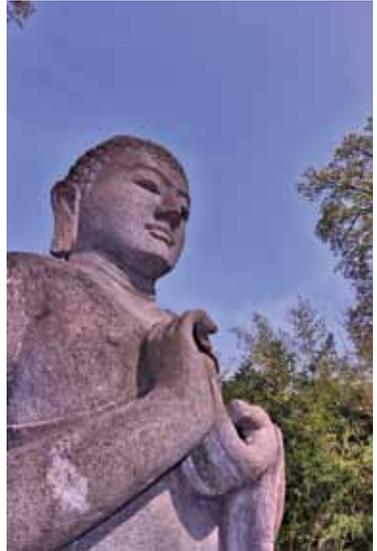
Kunstvortrag von Alfred Kon. Fragil waren die Brücken, die junge Künstler im Aufbruch der Moderne mit einander verbanden. Zugleich wurde getastet nach den Urkräften des Kunstschaffens. Schmidt-Rottluff geht darin seinen individuellen Weg über lange Jahrzehnte künstlerischer Reifung. Eintritt 5,-, Gäste 7,- Exkursion zur Ausstellung, Sonntag, 4.3.18, Bucerius Kunst Forum Hamburg, Karl Schmidt-Rottluff: expressiv | magisch | fremd



original\_R\_K\_by\_Karin Jung\_pixello.de

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

### Weltreligionen und Christentum Der achtgliedrige Pfad des Buddhas und der Weg des Christus



original\_R\_K\_by\_Anja Skride\_pixello.de

### Freitag, 2. März

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, 20.00 Uhr

### „Unschuld“ von Dea Loher Klassenspiel der 12. Klasse

### Samstag, 3. März

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, 20.00 Uhr

### „Unschuld“ von Dea Loher Klassenspiel der 12. Klasse

### Sonntag, 4. März

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, 18.00 Uhr

### „Unschuld“ von Dea Loher Klassenspiel der 12. Klasse

Alfred Schnittke Akademie International, 18:00 Uhr

**Eine kleine große Sehnsucht. Kuriosa der Liebe und des Lebens**

Mit ihrem Programm Eine kleine große Sehnsucht nehmen Viktoria Rok und Lene Clara Strindberg den Zuhörer mit auf eine musikalische Reise, die zum Träumen und Schmunzeln einlädt und von der man mit einem Lächeln auf den Lippen in den Alltag zurückkehren kann. Eintritt: 15,-/ 10,-



original\_R\_K\_B\_by\_S.Hofschlaeger\_pixelio.de

**Studienhaus Görhde**

**Freitag 16.03. 16.00 Uhr – Sonntag 18.03. 13.00 Uhr**

**SCHULE FÜR ANTHROPOLOGIE – Der Mensch und sein Verhältnis zum Jahreslauf und den Jahresfesten**

Frank von Zeska, Hamburg; begleitende Sprachgestaltung Veronika Willich, Hamburg. Ort: Biohotel Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

**Weitere Termine von freien Veranstaltern finden Sie in der online-Ausgabe unter „Freie Veranstalter“**

[www.hinweis-hamburg.de/events/](http://www.hinweis-hamburg.de/events/)



**WALDORFKINDERGÄRTEN**  
der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

*Für unsere Integrationsgruppe in Hamburg Bergstedt suchen wir ab dem Frühjahr 2018 eine*

**staatlich anerkannte Heilpädagogin (m/w) mit**

**Kenntnissen der Waldorfpädagogik bzw. staatl. anerkannte**

**Waldorf-/Erzieherin mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation (m/w)**

Wir sind ein großer Waldorfkindergarten in grüner Lage mit drei Standorten in den Walddörfern von Hamburg. Neben der pädagogischen Arbeit wirken Sie mit an der Entwicklung unserer Qualitätsarbeit, Konzepten und an den Prozessen der Selbstverwaltung. Es erwartet Sie ein aufgeschlossenes Team, ein breites Arbeitsumfeld mit Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Auf Ihre Bewerbung freut sich:

WaldorfkinderGärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

Rögeneck 23 - 22359 Hamburg, Telefon 040-6038273

gerne auch per Mail: [waldorfkiga.cg@hamburg.de](mailto:waldorfkiga.cg@hamburg.de)

<http://waldorfkiga-cg.de>

# hinweis online

Informationen aus dem  
anthroposophischen Umfeld  
noch besser und umfangreicher



auf Ihrem Smartphone



auf Ihrem PC

## hinweis-hamburg.de

- die aktuelle Ausgabe
- alle Ausgaben der letzten 10 Jahre im Archiv
- Adressen der Einrichtungen
- Adressen Gewerbe
- Werbung
- Media-Daten ....
- alle Interviews der letzten Jahre extra abrufbar unter Rubriken (Soziales, Medizin, Pädagogik ...)
- zusätzliche Termine und Seminare freier Anbieter

### jetzt neu:

- die aktuellen Termine als extra Menüpunkt

# hinweis

Hier könnte

# Ihre

# Anzeige

stehen\*

(Anzeigen sind in s/w  
und in Farbe möglich)

Rufen Sie doch an oder schicken  
Sie eine Mail.

Tel.: 040/410 41 71  
[hinweis-hamburg@online.de](mailto:hinweis-hamburg@online.de)

\*z.B. eine 1/2-Seite hoch (60 x 174 mm)

## Freie Schule Mölln



Gesundes  
Lernen  
=  
starke  
Kinder!

Die wachsende Freie Schule  
im lauenburgischen Mölln  
sucht zur Verstärkung jetzt  
und zum Sommer 2018

**Klassenlehrer\*innen**, gerne  
mit den Nebenfächern **Werken**  
und **Handarbeit**. Wer findet  
sich, um die **Eurythmie** bei uns  
lebendig werden zu lassen?

Richten Sie Ihre Bewerbung an:  
Freie Schule Mölln  
z. Hd. Andrea Schlesinger  
Hindenburgstr. 13a  
23879 Mölln

**Wir freuen uns auf Sie!**

[www.freie-schule-moelln.de](http://www.freie-schule-moelln.de)

## Veranstaltungsanzeigen

**Ausstellung  
in Erinnerung an Klaus Kempers**

### **„Der Heilung auf die Spur kommen“**

Klaus Kempers, lange Jahre Allgemein-  
arzt in Lüneburg, hat für seine Patienten,  
besonders am Ende seines Lebens, Hin-  
weise und Gedanken als Möglichkeiten  
zu einer Heilung

**ver – dichtet.**

Die Ausstellung lädt dazu ein, sich mit  
dem Prozess der Heilung auseinander-  
zusetzen und sich von Aphorismen und  
Bildern inspirieren zu lassen.

Es sind Bilder von Antje Szogs zu se-  
hen, die Hinweise von Klaus Kempers  
aufgreifen und auf künstlerische Weise  
zum Ausdruck bringen.

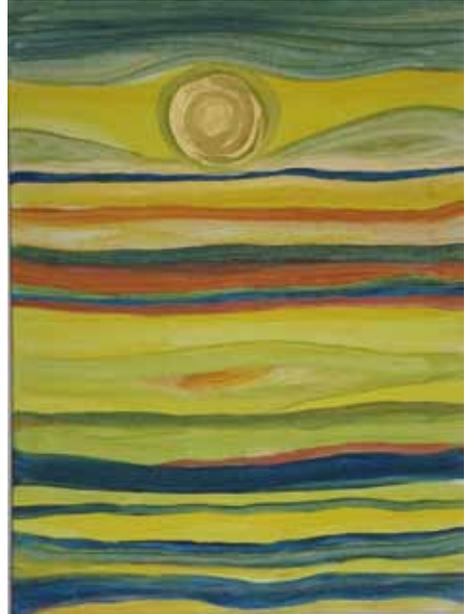
Sie sind herzlich eingeladen.

Ausstellung:

*Sonntag 25. März bis Donnerstag 29. März  
2018, jeweils 14.00 bis 19.00 Uhr.*

*Führung durch die Ausstellung täglich 16.00  
Uhr. Hofschule, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch  
Evern*

*Kontakt: Elke Kempers, Otto-Snell-Str. 13,  
21339 Lüneburg, Tel.: 04131 606901*



**Räume im Zentrum Barmbeks zu mieten**

**für Seminare, Ateliers, Werkstätten**

*jeweils 65 qm, ab September 2018*



☎ 040 88888610 · mail@waldorfseminar.de · Hufnerstraße 18/20 · 22083 Hamburg

## Ver-ANTWORTung: was habe ich davon?

Wenn wir aufhören, uns als 'Opfer' von irgendwelchen Ereignissen, anderen Menschen oder Umständen zu sehen und uns stattdessen als Mitschöpfer unseres Lebens betrachten, geben wir eine andere Antwort auf das Leben.

Wir sind ermächtigt, unsere ganze Kraft in Kreativität zu lenken.

Dankbarkeit, Liebe und Freude wachsen, weil wir das tun, was uns Glück und Gesundheit bringt.

Ich begleite Sie über Gespräch, Meditation, Atemübungen, Kommunikationsspiele, Gewaltfreie Kommunikation und Ho'oponopono.

17.-18. Februar 2018, 10-17 Uhr in der Heilpraxis Paula van Tuyl, Lobuschstraße 12, 22765 Hamburg. Kosten: 111,- Euro

Anmeldung und weitere Information:

[www.heilpraktikerin-vantuyl.de](http://www.heilpraktikerin-vantuyl.de)

Unter der Rubrik „Veranstungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,50 pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

## TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH



**In landschaftlich schöner Lage bieten wir für alle Pflegestufen ein individuell gestaltetes Umfeld mit vielen kulturellen Veranstaltungen sowie Angeboten der Christengemeinschaft und der Anthroposophischen Gesellschaft**

**TOBIAS-HAUS**  
Alten- und Pflegeheim gGmbH  
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg  
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555  
[www.tobias-haus.de](http://www.tobias-haus.de)

## Waldorfpädagogik in Hamburg-Bergedorf



Der Waldorfkindergarten Bergedorf – Kirchwerder Landweg liegt in den ländlichen Vier- und Marschlanden. Er betreut in drei Elementargruppen bis zu 66 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren sowie in seiner Spielgruppe bis zu 10 Kinder im Alter von 2 oder gerade 3 Jahren.

Für unsere Kindergarten-Spielgruppe im Kirchwerder Landweg (Krippe mit einer wöchentlichen Betreuungszeit von 20 Stunden) suchen wir zum Sommer 2018 eine

**Waldorf-Erzieherin**  
als Gruppenleitung in Teilzeit

sowie eine **Zweitkraft** in Teilzeit

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung / Ihren Anruf:  
Waldorfkindergarten Bergedorf  
Frau Vogel-Eckerlin | ☎ 040 73 509823  
Kirchwerder Landweg 2 | 21037 Hamburg  
[kindergarten@waldorf-bergedorf.de](mailto:kindergarten@waldorf-bergedorf.de)

Du hast deinen  
eigenen Kopf.  
Wir den



**dazu.**

HeilerziehungspflegerInnen  
gesucht, die sich einbringen  
wollen.

Bewirb dich jetzt unter [www.sattel-um.de](http://www.sattel-um.de)



**DRW**  
Assistenz & Pflege

### **NEUBEGINN: Weiterbildung Integrative Diagnostik I am Bernard Lievegoed Institut**

*Auffälligkeiten im Verhalten verstehen und sicher diagnostizieren*

*Integrative Maßnahmen für den Arbeitsalltag entwickeln*

*Falldarstellungen / Kinderkonferenzen ziel führend moderieren*

#### **Kursbeginn: April 2018**

Der Kurs wendet sich an Pädagogen, Sozialtherapeuten oder andere Berufsgruppen, die mit Kindern oder auch Erwachsenen arbeiten.

Die gesunde Entwicklung des Kindes basiert wesentlich auf der Ausreifung seiner Körperwahrnehmungssinne. Ist diese beeinträchtigt, resultieren daraus diverse Auffälligkeiten.

Mit diesem Kurs werden Sie Ursachen im Bereich der basalen Sinne differenziert diagnostizieren, Ihr Verständnis für Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten vertiefen sowie einfache, praxistaugliche und wirkungsvolle Konzepte der Nachreifung anwenden können.

#### **Inhalte:**

- Methoden der Fallbesprechung / Kinderkonferenz
- Entwicklung von Motorik, Sprache und Kognition
- Entwicklung von Interaktion und Bindung
- Diagnostik und Nachreifung von Störungen in...

=>Tast- und Ichsinn

=>Lebens- und Gedankensinn

=>Bewegungs- und Sprachsinn

=>Gleichgewichts- und Hörsinn

Umfang: **4 Module** jeweils von Mittwoch Nachmittag bis Samstag Abend

In 2019 kann im Anschluss der Aufbaukurs **Integrative Diagnostik II** mit den Modulen „Heilpädagogik“, „Traumapädagogik“ und „Psychiatrische Störungsbilder“ besucht werden.

Kursverantwortlich: Roswitha Willmann, Annette Willand

Weitere Informationen und Anmeldung: Bernard Lievegoed Institut, Tel. 040 430 80 81 (jeweils Mo, Die, Do, Fr 10.00 - 12.00 Uhr) oder unter [www.bli-hamburg.de](http://www.bli-hamburg.de)



**rudolfsteinerschule  
hamburg-wandsbek**

Ab sofort und für das kommende Schuljahr suchen wir engagierte

**ERZIEHER/INNEN**

für eine 30 Std. Stelle in unserem Hort.

Wir sind eine zweizügige Schule im Osten von Hamburg. Unser Hort betreut zurzeit 140 Kinder in 5 Gruppen. Wir arbeiten nach den Grundsätzen der Waldorfpädagogik und versuchen den Kindern auf dieser Grundlage eine familienergänzende Betreuung mit allen erziehenden und fördernden Maßnahmen zu bieten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Personalkreis:

Rudolf Steiner Schule  
Hamburg – Wandsbek  
Rahlstedter Weg 60  
D-22159 Hamburg

[www.waldorfschule-wandsbek.de](http://www.waldorfschule-wandsbek.de)

Musikalische Frühförderung, Musiktherapie, Kreatives Stressmanagement



# Musiktherapie

Regina Schmidt-Lehr  
Tel: 0171 – 70 11 419  
Mail: [info@remissio-hamburg.de](mailto:info@remissio-hamburg.de)



*Die Kinderstube e.V.*

Anthroposophisch &  
Pikler basiert

Wir freuen uns auf eine  
**ErzieherIn**,  
die unsere kleine Krippe  
an drei Tagen/ Woche,  
verantwortungsbewusst & feinfühlig  
bereichert und vervollständigt.

Paritätische Gruppen- und  
Einrichtungsleitung erwünscht.

Eine Stundenerweiterung  
ist möglich.

Schicken Sie Ihre Bewerbung an:  
„Die Kinderstube e.V.“  
Lange Striepen 3a, 21147 HH.  
[www.die-kinderstube-harburg.de](http://www.die-kinderstube-harburg.de)

## Die digitale Revolution – wie geht unser Gehirn damit um?

Erkenntnisse aus der aktuellen Hirnforschung. Prof. i.R. Dr. Gertraud Teuchert-Noodt, Neurobiologin und Hirnforscherin

Die Digitalisierung ist allgegenwärtig und kommt inzwischen in sämtlichen Lebensräumen vor.

Die Arbeitswelt, das Lernen in der Schule, die Kommunikation, alles ist im Umbruch, keiner möchte abgehängt werden. Digitale Medien erfüllen inzwischen einen fundamentalen Traum der Menschheit: die Beherrschung von Zeit und Raum. Wohin führt die digitale Revolution? Wie gehen wir mit dieser Herausforderung um?

Allgemeinverständlich gibt Prof. Gertraud Teuchert-Noodt, ehem. Leiterin des Bereichs Neuroanatomie/Humanbiologie an der Universität Bielefeld, Fakultät für Biologie, in diesem Abendvortrag einen tieferen Einblick in die Thematik aus der Sicht der Hirnforschung.

Denn ebenso wie uns Einsichten in die Gefährdung der Natur ein Umweltbewusstsein vermitteln, können vertiefte Erkenntnisse zu den höchsten Hirnfunktionen ein kritisch-positives Medienbewusstsein schaffen und uns stark machen für die digitale Welt.

Die Medienwerkstatt der Bildungswerkstatt lädt zu diesem Abendvortrag herzlich ein.

*Freitag, 23. Februar 2018 um 20 Uhr in der Aula der Rudolf-Steiner-Schule HH-Bergstedt*

*Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei, für Spenden wären wir sehr dankbar.*

## Thomas Meyer

Diplom-Psychologin  
Beratung | Coaching | Psychotherapie

Mittelweg 13  
20148 Hamburg

Telefon 040 / 44 40 54 13  
Mobil 0176 / 23 26 50 43

info@beratung-und-begleitung.de  
www.beratung-und-begleitung.de

# ROSS<sup>®</sup>

## Gesundes Licht.

Stahlwiete 16 · Phoenixhof  
22761 Hamburg  
Telefon: 040/44 80 29 30  
Telefax: 040/41 02 779

[www.ross-licht.de](http://www.ross-licht.de)

### GESUCHT:

- einen Kollegen (w/m) für den Wohnbereich (38,5 Std./Wo.)
- kaufmännische Bürokräft (16 bis 20 Std./Wo.)
- Nachtbereitschaft So., 21 bis Mo. 7.30 Uhr (450-€-Basis)

Näheres unter: [www.franziskus.net](http://www.franziskus.net)

Lebens- und Arbeits-  
gemeinschaft Franziskus e. V.  
in Hamburg-Sülldorf



Waldorfpädagogik  
in Hamburg-Bergedorf



Unsere Schule mit 435 Schülern  
liegt zentral in Hamburg-Bergedorf.

Zum Sommer 2018 suchen wir

### Kollegen\*innen für

- **Chemie und Biologie**
- **Mathematik**
- **und Deutsch mit Nebenfächern**

möglichst mit Unterrichtsgenehmigung  
Sek. II bzw. Abitur

eine\*n

**Klassenlehrer\*in**  
zur Übernahme der nächsten 1. Klasse

eine\*n

**Förderlehrer\*in**  
in Teilzeit

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung / Ihren Anruf:

**Rudolf-Steiner-Schulverein Bergedorf**

Am Brink 7 · 21029 Hamburg

☎ 040 721 2222

email@waldorf-bergedorf.de

## Veranstaltungsanzeigen



Seit 30 Jahren gibt es nun Waldorfpädagogik in Norderstedt. Heute betreuen wir in fünf Gruppen achtzig Kinder in unserem lichtdurchfluteten ökologischen Neubau, der sich wunderbar auf unserem großen Grundstück mit Bach und altem Baumbestand eingefügt hat.

Zur Erweiterung unseres paritätisch arbeitenden Teams suchen wir eine

staatlich anerkannte  
Waldorf-  
**Erzieherin oder  
Heilerzieherin  
(m/w)**  
mit Elementarerfahrung

Wir wünschen uns eine kraftvolle und engagierte, fröhliche, liebevolle und verlässliche neue Kollegin.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!  
**Verein zur Förderung der  
Waldorfpädagogik Norderstedt e.V.**  
Friedrichsgaber Weg 244  
22846 Norderstedt  
Tel. 040/32 59 544 44  
[gf@waldorfindergarten-norderstedt.de](mailto:gf@waldorfindergarten-norderstedt.de)  
[www.waldorfindergarten-norderstedt.de](http://www.waldorfindergarten-norderstedt.de)

## „Die Ätherkräfte – Grundlagen zum geistigen Schauen und zum Aufbau der Ätherkräfte in Mensch und Natur“

Vortrag von Heinz Grill  
Fr., 16.02.2018, Beginn 19.30 h  
Rudolf Steiner Haus in Hamburg

## Beziehungsprobleme

Vortrag von Lars Grünwald  
am Dienstag, dem 6. Februar  
um 19.00 Uhr  
in der Rehhofstraße 1-3, 20459 Hamburg  
freiwilliger Kostenbeitrag -

[www.Piano-Dilger.de](http://www.Piano-Dilger.de)

200 Klaviere  
& Flügel

südlich HH an der A7  
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung  
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr  
oder nach Termin

☎ 04175-372



Fr. 16. bis So. 18. März 2018

### **Einführungskurs Anthroposophische Meditation – Verbindung mit dem höheren Selbst**

Der Kurs besteht aus praktischen Übungen mit anschließendem Erfahrungsaustausch. Wir probieren viele verschiedene Meditationsansätze aus, nachmittags üben wir das Wahrnehmen von Elementarwesen an der Alster. Das Wochenende ist intensiv und hat schon vielen den Anstoß zur eigenen regelmäßigen Meditationspraxis gegeben.

*Ort: Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11, Hamburg*

*Zeiten: Fr. 19.00 – 22.00 Uhr. Sa. 9.30 – 20.00 Uhr, So. 9.30 – 13.30 Uhr*

*Kursgebühr Euro 200,-, Ermäßigung ist möglich*

*Anmeldung und weitere Infos bei den Kursleitern: Thomas Mayer, Agnes Hardorp, [www.anthroposophische-meditation.de](http://www.anthroposophische-meditation.de), 0049-177-8796786*

Im Juli beginnt dann eine 1,5-jährige Meditationsschulung mit vier Wochen am Finkenwerden Hof (Mecklenburger Seenplatte). Die Themen der Schulung sind: Verbindung mit der Engelwelt, mit Christus, Elementarwesen und Verstorbenen, Grundsteinmeditation, Rosenkreuzmeditation, Vaterunser und Erlösung des Doppelgängers.

### **Konzerteinladung des Sinfonieorchesters Eppendorf**

Die diesjährigen Winterkonzerte finden statt am

**Samstag, dem 3. Februar um 18:00 Uhr in St. Nikolai, Klosterstern und am**

**Sonntag, dem 4. Februar um 18.00 Uhr in der Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207.**

Auf dem Programm stehen klassische Werke des 19. Jahrhunderts.

Georg Gerson: Ouverture à grand Orchestre

Gioacchino Rossini: Konzert für Fagott und Orchester

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 3 „Eroica“

Die Leitung hat Thilo Jaques. Der Eintritt ist frei.



original\_R\_B\_by\_RainerSturm\_pixello.de

## Adressen

### Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15-18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel.: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24. Di + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Marianne Millenet T. 040 – 605 21 73
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel.: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel.: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T.: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böltz, T.: 040/41331620, M. Werner Tel.: 513 34 28
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T.: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel.: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel.: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel.: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T.: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel.: 04141-826 69

### Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

### Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

### Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo, Mi, Fr 9:30 bis 12:30 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elms-horn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T.: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland , Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T.: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

### Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T.: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Fördererschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arid, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / MehrGenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoetze Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Martinswerk Bergstedt – fördern und begleiten e.V., <http://www.martinswerk-bergstedt.de>

- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
  - Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
  - Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
  - Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
  - Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
  - Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
  - Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
  - „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neeze, Tel.: 05850/97257-0
  - Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Wollmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
  - Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
  - Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoeetz, www.sozialtherapeutikum.de ; 29597@culturum.de
  - Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoeetz, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de
  - Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
  - Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
  - Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
  - ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.
- ## Kindergärten
- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
  - Waldorfkindergarten Bargtheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargtheide, info@waldorfkindergarten-bargtheide.de, www.waldorfkindergarten-bargtheide.de
  - Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www.waldorfkindergaerten-hamburg.de
  - Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenborg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
  - Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel.: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de
  - Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
  - Kindergärten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
  - Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfkindergarten-altona.de
  - Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfkindergarten-altona.de
  - Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: mail@kigamitte.de Tel. 45000377
  - Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
  - Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
  - Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
  - Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
  - Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
  - Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
  - Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
  - Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
  - Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
  - Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehere 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
  - Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
  - Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
  - Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
  - Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
  - Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
  - Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
  - Waldorfkindergarten Rellingen, Johnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77

## Adressen

- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Köhlerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

## Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, [www.klws.de](http://www.klws.de), [www.domaene-fredeburg.de](http://www.domaene-fredeburg.de)
- Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, [www.rudolf-steiner-haus.de](http://www.rudolf-steiner-haus.de)
- Robben-Café Ahrensburg, Bornkampsweg 31a, 22926 Ahrensburg, [www.robben-cafe.de](http://www.robben-cafe.de) und 04102-6951982
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, [info@studienhaus-goehrde.de](mailto:info@studienhaus-goehrde.de)

## Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), \*Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. \*Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, [www.demeter-im-norden.de/](http://www.demeter-im-norden.de/) e-mail: [info@demeter-im-norden.de](mailto:info@demeter-im-norden.de)
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 [www.stueffel.de](http://www.stueffel.de)
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, [www.aktion-kulturland.de](http://www.aktion-kulturland.de)

## Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: [mail@freiementoren.de](mailto:mail@freiementoren.de)
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: [mail@waldorfseminar.de](mailto:mail@waldorfseminar.de), Internet: [www.waldorfseminar.de](http://www.waldorfseminar.de)

## Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Telefon 040-81 99 800, Fax 040-81 99 80 20, [info@carus-akademie.de](mailto:info@carus-akademie.de)

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Hospitalstr. 1 A, 22767 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, [info@institut-diogenes.de](mailto:info@institut-diogenes.de), [www.institut-diogenes.de](http://www.institut-diogenes.de)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, [info@familien-lebensschule.de](mailto:info@familien-lebensschule.de)
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, [www.Forum-Leben-Bergedorf.de](http://www.Forum-Leben-Bergedorf.de)
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, [www.herzschule-hamburg.de](http://www.herzschule-hamburg.de)
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: [kontakt@isis-verein.de](mailto:kontakt@isis-verein.de), Webseite: [www.isis-verein.de](http://www.isis-verein.de)
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rügenweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, [info@philia-pflegedienst.de](mailto:info@philia-pflegedienst.de)
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, [www.gaed-regio-nord.de](http://www.gaed-regio-nord.de)
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: [www.thylmann-gesellschaft.de](http://www.thylmann-gesellschaft.de)

## Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH [www.freie-musikschule-hamburg.de](http://www.freie-musikschule-hamburg.de) Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. [www.menschmusik.de](http://www.menschmusik.de)
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Inax-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: [www.schnittke-akademie.de](http://www.schnittke-akademie.de)
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 [www.tempogiuusto.de](http://www.tempogiuusto.de)

## Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

## Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bund der Freien Waldorfschulen, Kaiser-Wilhelm-Str. 89, 20355 Hamburg, <http://waldorfschule.de>, Tel.: +49 (0) 40 3410 7699-0

ADVERTISING

**Design**

**RENÉ VON FALKENBURG DESIGN**

EDITORIAL  
CORPORATE  
IDENTITY/CI  
WEBDESIGN

[www.von-falkenburg.de](http://www.von-falkenburg.de)

*Wir verbinden Geist und Materie*  
*Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder*  
*Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI  
**ERDMANN**  
HAMBURG

[www.buchbinderei-erdmann.de](http://www.buchbinderei-erdmann.de)  
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg  
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h  
Tel. 040 - 826230

NATURTEXTILIEN  
& KREATIVE  
SPIELWAREN

Bei der Reitbahn 1  
Hamburg-Ottensen  
Tel+Fax: 390 05 14

CLE'O FÜR KINDER

[www.cleofuerkinder.de](http://www.cleofuerkinder.de)



**BIOTOP**

- **Gartengestaltung**
- **Teichbau**
- **Naturspielplätze**
- **Baumpflege**

**040 - 601 06 80 [www.biotop-hamburg.de](http://www.biotop-hamburg.de)**

# Adressen/Impressum

- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, schule@waldorf-apensen.eu
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: <http://www.fws-kaki.de>
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

## Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxen am Mittelweg, Anthroposophische Medizin, Rhythmische Massage, Osteopathie, Psychotherapie, Coaching, Mittelweg 13, 20148 Hamburg-Rotherbaum. [www.pam13.de](http://www.pam13.de)
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 [www.praxis-rissen.de](http://www.praxis-rissen.de) / Email: [praxis-rissen@web.de](mailto:praxis-rissen@web.de)
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.

- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: [therapeutikumhamburgwest@web.de](mailto:therapeutikumhamburgwest@web.de)

## Sonstige Einrichtungen

- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, [www.familien-lebensschule.de](http://www.familien-lebensschule.de)
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 [www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)

## Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

[www.hinweis-hamburg.de](http://www.hinweis-hamburg.de)

## Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel 040 / 410 41 71, e-mail: [hinweis-hamburg@online.de](mailto:hinweis-hamburg@online.de). Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

## **Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988**

**Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)**

**Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)**

**Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)**

**Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)**

**Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)**

**Börnstraße 18-20, 22089 Hamburg**

**Tel.: 040 / 866 40 81**

**Fax: 040 / 86 71 04**

**Email: g-j.schulz@t-online.de**

**Anthroposophisch orientiert  
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern  
Hausbesuche.**



**Vom Wandern zum Pilgern –  
Touren 2018**

**Hexenstieg/Harz nach Thale 3.-7.April**

**Via Baltica/Hamburg-Bremen 28.4.-1.5.**

**E1/von Schleswig nach Eutin 19.5.-25.5.**

**Serra Tramuntana/Mallorca 28.5.-2.6.**

[www.wandern-pilgern.de](http://www.wandern-pilgern.de) /Jens Schliwa



**Wir als ganzheitlich-ökologisch arbeitende Frisöre  
begleiten Sie dabei.**

Fachkundig und unabhängig von Modetrends legen wir unser Augenmerk auf eine ausführliche Beratung hinsichtlich der individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Pflegeprodukte für Haar und Kopfhaut. In entspannter Atmosphäre ist ausreichend Zeit, um gemeinsam mit Ihnen zu schauen, welcher Haarschnitt Ihrer Persönlichkeit am ehesten Ausdruck verleiht.

Schließen Sie die Augen und genießen Sie die überaus entspannende Kopfmassage mit unseren Bürsten aus Wildschweinborsten, die Teil jeder Behandlung ist. Spüren Sie mit allen Sinnen wie schön es ist, sich auf diesem Wege dem Alltagsstress zu entziehen.

**Wir freuen uns auf Sie und sind gerne für Sie da!**

**Naturfrisör Monika Enghusen und Team**

Karls Höhe 33, 22175 Hamburg-Bramfeld

Tel.: 040 - 64 91 73 48

[www.schoenes-haar.de](http://www.schoenes-haar.de)

demeter

Hofladen am  
**Stüffel** e.G.

Naturkost-  
vollsortiment

  
regionales  
Gemüse

Stüffel 12, Hamburg-Bergstedt  
[www.stueffel.de](http://www.stueffel.de)

Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 14.00 Uhr



**salima**  
KINDERSCHÄTZE 

Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein

Waltzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 82 27 98 46  
[www.salima-hamburg.de](http://www.salima-hamburg.de)

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**  
für Anthroposophie

Buch und  
Begegnung



Rudolf-Steiner-Straße 105  
20148 Hamburg

Telefon 040 84 24 11      Mo-Fr 9:00 bis 18:30 Uhr  
[www.rudolf-steiner-buchhandlung.de](http://www.rudolf-steiner-buchhandlung.de)      Sa 10:00 bis 17:00 Uhr  
[www.rudolf-steiner-buchhandlung.de](http://www.rudolf-steiner-buchhandlung.de)      So 10:00 bis 16:00 Uhr



**Christine Pflug**  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

Mittweeg 147 • 20148 Hamburg  
Tel.: 040 410 41 71 • E-Mail: C.Pflug@netze.de

**Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare.** Wir vermieten Ihnen unseren **atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum**, ca. 100 m<sup>2</sup>, in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei ZusammenLeben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder [kontakt@zl-hamburg.de](mailto:kontakt@zl-hamburg.de); Internet: [www.zl-hamburg.de](http://www.zl-hamburg.de).

**Kaminholz** aus eigener Produktion, gemischtes Laubholz, 95,- pro Schüttraummeter oder reines Buchenholz zu 105,-. Garten- und Hofservice von ZusammenLeben GmbH. Infos unter: Tel. 644 216 16, [garten@zl-hamburg.de](mailto:garten@zl-hamburg.de) oder [www.zl-hamburg.de](http://www.zl-hamburg.de).



original\_R\_K\_B\_by\_Dieter\_Schütz\_pixelio.de

# hinweis

## Ihr Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

**Absenderangabe nicht vergessen!**

# hinweis

## Ihre private Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: **Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH**

- **Anzeigennahme bis 13. des Vormonats**

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.*

**Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige**

**Für Berlinbesucher:** Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 [www.pension-hiram-haus.de](http://www.pension-hiram-haus.de), [pension@hiram-haus.de](mailto:pension@hiram-haus.de)



original\_R\_by\_Andrea\_Baum\_pixelio.de

## Private Kleinanzeigen

**Kunsttherapie - - Psychotherapie - - Supervision - - Coaching - - Biografiearbeit - - Bettina Henke 0163 7454673**  
[kunsttherapie-coaching.de](http://kunsttherapie-coaching.de)

---

**Klavierstimmung** in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder [Peter.Clements@t-online.de](mailto:Peter.Clements@t-online.de)

---



original\_R\_K\_by\_Paul-Georg Meister\_pixello.de

**Kunsttherapeutin – Pädagogik – Kunst – Natur**, ich bin Diplom-Kunsttherapeutin und Pädagogin und habe 15 jährige Berufserfahrung in der Pädagogik. Menschen in künstlerische Prozesse zu bringen ist mir ein großes Anliegen. Ich suche eine Stelle in Teilzeit oder Vollzeit, in der ich meine handwerklich-künstlerischen Fähigkeiten einbringen kann und der Mensch und die Kunst eine große Rolle spielen. Wer kann mir helfen? [socialartinprocess@posteo.de](mailto:socialartinprocess@posteo.de) oder 04134 55 89 062

---

**Sibirien:** Goldener Baikal 27.7. -12.8. Zw. Steppe u. Meer, Irkutsk; Olchon, Jurten; **Kamtschatka:** Land der Vulkane: 15.8.-30.8. Pazifik, Wanderungen, Ecco. [woiwode@gmx.de](mailto:woiwode@gmx.de), tel.: 0761-475311

---

*Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden*

**Malkurse+Therapie** [atelier-blankenese.de](http://atelier-blankenese.de)

---

**Gr.Hansdorf, Bungalow, gr. Garten, v. Biologen** ab 15.04. zu vermieten, 110 qm, 5 Zi, 7 Min z. U1, nette Nachbarn erwünscht. [h.grimm@web.de](mailto:h.grimm@web.de)

---

**Insel Wolin / Usedom, FeWo am Fluss**, ab 40,-/Tag, Ostsee 15 km; [www.villa-lui.de](http://www.villa-lui.de)

---



original\_R\_W\_Bened Kasper\_pixello.de

**Nettes älteres Ehepaar aus Ottensen sucht eine freundliche tatkräftige Frau, die im Haushalt hilft.** Vorerst nur 1-2 mal wöchentlich, später mehr. Kochkenntnisse und Führerschein erwünscht. Wir freuen uns auf Sie. 040-8807903 oder 0172-6050409

---

**Masseurin, 40 J. und ihre alte Katzen-dame suchen ein neues Zuhause westlich der Alster.** Von Ottensen bis Eppendorf u. Rotherbaum. Gerne etwas ruhiger o. mit Terrasse/Garten. Ab 20 m2, max. 600,- warm. [n.ismeier@web.de](mailto:n.ismeier@web.de) Tel: 01577-7338948

---

**Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt in Hamburg – Altona?** Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo-Fr 9-13 h; Mo, Die, Do: 15-18 h, Fr 9-13 h an. Tel.: 040/390 04 64

---

# BROT

## VOLLKORNBROT

**100% Roggenvollkornbrot**

**100% Weizenvollkornbrot**

**100% Dinkelvollkornbrot**

**100% Mixvollkornbrot**



**EFFENBERGER**  
VOLLKORN - BÄCKEREI



Katalog bestellen  
0800/0701200  
oder [www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

Ökologische Mode  
- fair produziert

*Maas.*  
natürlich leben...

**Laden Hamburg:**

Grindelallee 166 | 20144 Hamburg | Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | [www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)